

Hola!



Kraftvoller und dynamischer: der neue SEAT MÓ 125 Performance

- **Von der Rennstrecke in die Stadt: der Weltrekord-eScooter von SEAT**
- **eBoost-Funktion für höhere Geschwindigkeit und schnellere Beschleunigung**
- **Bessere Technologie und mehr Komfort dank starker Partner**

Mailand/Cham, 15. November 2022 – Mobilität in der Stadt auf einer neuen Ebene gedacht: Mit dem SEAT MÓ 125 bot die spanische Marke bereits eine praktische Lösung für eine nachhaltige Mobilität in der Stadt. Nun folgt mit der Vorstellung des SEAT MÓ 125 Performance ein Modell, das den Anspruch an urbane Mobilität noch höher setzt und dabei sogar Weltrekorde bricht. Bei der Motorradmesse EICMA in Mailand stellten die Spanier das neue Modell offiziell der Öffentlichkeit vor.

eScooter mit zwei Weltrekorden

Der SEAT MÓ 125 Performance verfügt über alle Funktionen der aktuellen Version, erhält aber zusätzliche Features, die seine Attraktivität weiter steigern. So kommt das neue Modell mit einer verbesserten Motortechnologie, einer erstklassigen Federungstechnologie, überarbeiteten Bremsen, bequemeren Sitzen für Fahrer*innen und Beifahrer*innen und einem aktualisierten Design. Das Ergebnis: ein eScooter, der nicht nur in der Stadt, sondern auch unter extremen Bedingungen wie Kälte, Hitze und auf der Rennstrecke überzeugt, von der er mit zwei GuinnessWeltrekorden zurückkehrte.

„Der SEAT MÓ 125 ist bereits eine sehr attraktive Mobilitätsoption für das urbane und außerstädtische Umfeld. Er bietet ökologische und nachhaltige Mobilität. Und jetzt bricht er sogar Weltrekorde“, sagte Lucas Casasnovas, Geschäftsführer von SEAT MÓ. **„Die Performance-Version bringt noch mehr Spannung in die Produktpalette. Sie fügt eine Reihe von Premiumtechnologien und -funktionen hinzu, die den Kundinnen und Kunden noch mehr High-End-Leistung, Dynamik, Sicherheit und Komfort bieten. Was dieses Modell auf der Rennstrecke während seiner Entwicklung gezeigt hat, war der beste Beweis dafür.“**

Anspruchsvolle Tests

Der SEAT MÓ 125 Performance hat eine unglaubliche Reise hinter sich, bei der er in einigen der anspruchsvollsten Umgebungen getestet wurde, um sicherzustellen, dass er für den Großstadtdschungel gerüstet ist. Von den verschneiten Straßen in Baqueira im Norden Spaniens bis zur Wüste von Tabernas: Der SEAT MÓ 125 Performance bewährte sich bei komplett

AMAG Import AG, Alte Steinhäuserstrasse 12 + 16, 6330 Cham
Telefon: +41 56 463 98 08, fax: +41 56 463 95 35, e-mail: seat.pr@amag.ch, www.seat.ch



gegensätzlichen extremen Umweltbedingungen. Doch das beeindruckendste Ergebnis zeigte er beim Testlauf auf dem Zuera International Circuit. Auf dem Rennkurs holte der eScooter gleich zwei Guinness-Weltrekorde: Am 6. Oktober fuhr ein Staffelteam mit dem SEAT MÓ 125 Performance innerhalb von 24 Stunden eine Strecke von insgesamt 1.430 Kilometern. Doch damit nicht genug: Am Folgetag legte der Journalist Valerio Boni als Einzelfahrer auf demselben eScooter 1.158 Kilometer zurück und sicherte dem SEAT MÓ

125 Performance den Weltrekord für die längste Solofahrt auf einem Elektroroller innerhalb von 24 Stunden.

eBoost bringt Extraschub

Das Team von SEAT MÓ arbeitete hart daran, die Fähigkeiten des SEAT MÓ 125 Performance von der Rennstrecke auf die Straße zu bringen. Er wurde so konzipiert, dass er ein noch erfrischenderes Fahrgefühl vermittelt und die Fahrten durch die Stadt mit ihm noch einfacher und dynamischer werden. Dazu trägt unter anderem die neue eBoost-Funktion bei. Sie verleiht dem eScooter eine Extraportion Schub, um beispielsweise bei Überholmanövern besser beschleunigen zu können. Die Technologie sorgt dafür, dass die Höchstgeschwindigkeit für 30 Sekunden auf 105 km/h erhöht wird (im Vergleich zu 95 km/h des SEAT MÓ 125). Der eBoost kann nach zwei Minuten erneut aktiviert werden. Er unterstützt auch bei der Beschleunigung, indem er die Zeit bis zum Erreichen von 50 km/h auf 2,9 Sekunden reduziert (3,9 Sekunden bei der Standardversion).

Eine bessere Performance erfordert aber auch stärkere Bremsen: Das Team von SEAT MÓ integrierte daher Galfer-Performance-Bremsscheiben und -beläge, die noch mehr Kontrolle unter allen Bedingungen ermöglichen. Hinzu kommt ein verbessertes, speziell für den eScooter entwickeltes Federungssystem. Der hintere, voll einstellbare Stoßdämpfer wird von Öhlins geliefert und ermöglicht es, den eScooter vollständig auf den eigenen Fahrstil abzustimmen, indem sich sowohl die Dämpfer als auch die Feder anpassen lassen.

Die aus dem Rennsport stammende Technologie der Hinterradaufhängung maximiert das Handling und die Rückmeldung bei jeder Fahrt. In Verbindung mit der gemeinsam mit Andreani entwickelten, verbesserten Vorderradabstimmung trägt sie dazu bei, dass der vollelektrische Scooter selbst auf den verkehrsreichsten Straßen dynamisch und leicht zu manövrieren bleibt.

Und ganz gleich, wie lange die Fahrt ist: Dank der Zusammenarbeit mit dem Branchenriesen SHAD können sowohl Fahrer*in als auch Beifahrer*in auf High-End-Sitzen Platz nehmen, die selbst bei längeren Touren besten Halt und Komfort bieten. Der Alcantara-Sitz in Schwarz hilft zudem, die Belastungen beim Fahren in dichtem Verkehr sowie in Stausituationen zu reduzieren.

AMAG Import AG, Alte Steinhäuserstrasse 12 + 16, 6330 Cham

Telefon: +41 56 463 98 08, fax: +41 56 463 95 35, e-mail: seat.pr@amag.ch, www.seat.ch

Überarbeitetes Design

Zusätzlich zu dem höheren Komfort werten die Sitze den SEAT MÓ 125 Performance auch optisch auf. Daneben hat sich das Team weitere Details überlegt, um den eScooter noch attraktiver zu gestalten. So zeigt eine schwarz glänzende und erhabene Plakette auf der linken Seite nun den Namen (im Vergleich zum ursprünglichen MÓ Aufkleber auf der Vorderseite der Standardversion). Hinzu kommen eine dunkel abgetönte Frontscheibe, ein Ring zur Abdeckung der Batterie und Lenkerstopfen, die das ohnehin schon moderne, kompakte Design des Fahrzeugs noch weiter verschlanken und ihm eine stilvolle Note verleihen.

Schon beim Standardmodell sorgte die zweifarbige Karosserie für eine dynamische Erscheinung. Beim Performance-Modell kommen nun zwei weitere, exklusive Lackierungen hinzu: Tarifa Blue und Barcelona Grey. Die erweiterte Farbpalette unterstreicht das sportliche und frische Design des eScooters und bietet gleichzeitig einzigartige Designoptionen für den SEAT MÓ 125 Performance gegenüber dem Standardmodell.

Reichweite von bis zu 137 Kilometern

Die leichte Handhabung des eScooters ist dank des austauschbaren und leicht zu transportierenden Akkupacks garantiert. Der energiedichte Lithium-Ionen-Akku mit 5,6 kWh wiegt nur etwas mehr als 40 Kilogramm, bietet aber eine Reichweite von bis zu 137 Kilometern mit einer einzigen Ladung, basierend auf dem offiziellen Testzyklus. So muss der eScooter selbst bei täglicher Nutzung für gewöhnlich nur einmal pro Woche an die Steckdose; und selbst wenn die Batterie leer ist, ist das Aufladen sehr einfach.

Nutzer*innen des SEAT MÓ 125 Performance können die Batterie entweder im Fahrzeug belassen und dort aufladen oder sie herausnehmen und an eine Haushaltssteckdose anschließen. Dort dauert der Ladevorgang lediglich sechs bis acht Stunden – die Batterie lässt sich also problemlos über Nacht wieder aufladen.

Der SEAT MÓ 125 Performance wird in der Schweiz nicht erhältlich sein.

Motorsharing

Derzeit ist SEAT MÓ, die auf urbane Mobilität spezialisierte Geschäftseinheit der SEAT S.A., mit 632 eingesetzten Elektrorollern einer der wichtigsten Motorsharing-Anbieter in Barcelona. Dank einer von SEAT:CODE entwickelten App wurde der Dienst seit seinem Start im September 2020 mehr als 190.000-mal heruntergeladen. Im Jahr 2022 hat SEAT MÓ sein Wachstum mit der Einführung von Vermietungsdiensten auf Mallorca, Menorca, Tarifa, Valencia, Algeciras, Tarragona und Reus fortgesetzt – zusätzlich zu Mobilitätslösungen für die Unternehmen in städtischen Gebieten.

Die SEAT S.A. ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und verkauft Fahrzeuge unter den Marken CUPRA und SEAT. Zudem deckt die Geschäftseinheit SEAT MÓ Produkte und Lösungen für die urbane Mobilität ab.

AMAG Import AG, Alte Steinhäuserstrasse 12 + 16, 6330 Cham

Telefon: +41 56 463 98 08, fax: +41 56 463 95 35, e-mail: seat.pr@amag.ch, www.seat.ch

Die SEAT S.A. exportiert mehr als 80 Prozent ihrer Fahrzeuge in mehr als 75 Länder. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 15.000 Mitarbeitende in seinen drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, wo der SEAT Ibiza, der SEAT Arona, die Leon Familie und der CUPRA Formentor hergestellt werden. Darüber hinaus produziert die SEAT S.A. den Ateca in der Tschechischen Republik sowie den CUPRA Born und den SEAT Tarraco in Deutschland. Im Herzen von Barcelona sitzt außerdem das Softwareentwicklungszentrum SEAT CODE.

Die SEAT S.A. wird bis zum Jahr 2025 insgesamt fünf Milliarden Euro in die Entwicklung neuer Fahrzeugmodelle für die beiden Marken SEAT und CUPRA investieren – insbesondere zur Elektrifizierung der Modellpalette. Das Unternehmen will eine relevante Rolle bei der Elektrifizierung von urbanen Elektrofahrzeugen spielen, mit einem besonderen Fokus auf die Transformation der spanischen Automobilindustrie.

SEAT Pressekontakt

Karin Huber

PR Manager

Telefon: +41 56 463 98 08

E-Mail: karin.huber@amag.ch

www.seat.ch



www.seatpress.ch